

# Schulräume neu denken und gestalten

Kunst- und Gestaltungsprojekt „Y(OUR) SPACE“ am Georg-Büchner-Gymnasium

**Bad Vilbel** – Seit 13 Jahren fördert der Kulturfonds Frankfurt-RheinMain Jugendprojekte im Bereich der kulturellen Bildung und bringt dabei Schulen mit Kunst- und Kulturschaffenden zusammen. Auch das Georg-Büchner-Gymnasium (GBG) konnte im vergangenen Jahr mit einer Projektidee überzeugen: „Y(OUR) SPACE“ – ein Kunst- und Gestaltungsprojekt, bei dem Schülerinnen und Schüler ihre Schulräume neu denken und aktiv umgestalten.

## Der „Raum“ in all seinen Facetten

Im Mittelpunkt des Projekts stehe der „Raum“ in all seinen Facetten – als äußerer, innerer und digitaler Erfahrungsort. Ziel sei es, junge Menschen dafür zu sensibilisieren, eigene und gemeinsame Räume bewusst wahrzunehmen und sie als gestaltbar, veränderbar und identitätsstiftend zu erleben, schreibt das GBG. Über ein gesamtes Schuljahr hinweg arbeiten rund 30 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Künstlerin und Designerin Nicole Wächtler sowie der Kunstlehrerin Katharina Paech an der Neugestaltung ausgewählter Innen- und Außenflächen der Schule. Dabei gehe es nicht nur um ästhetische Verände-



Der Flurbereich im sogenannten Musentempel wird von Schülerinnen und Schülern des Kunst-Leistungskurses mit einem abstrakten Liniengerüst in Grüntönen gestaltet. PM

runge: Das Projekt fördere analoge Raumerfahrungen, stärke demokratische Werte wie Mitbestimmung und Verantwortungsbewusstsein und zeige, wie künstlerische Interventionen Atmosphäre, Wohlbefinden und Gemeinschaft positiv beeinflussen können.

Zu Beginn analysierten die Jugendlichen die bestehenden

Schulräume hinsichtlich Funktion und Wirkung. In Workshops lernten sie unterschiedliche künstlerische Techniken kennen und entwickelten – angeregt durch Fragen wie „Was macht einen Raum angenehm?“ oder „Wie wirken Farben und Formen auf unser Verhalten?“ – individuelle und gemeinsame Gestaltungsideen.

Inspiration boten dabei auch Beispiele aus der Kunst- und Designgeschichte.

Als gemeinsames Oberthema wurde „Natur“ gewählt: Ruhe, kraftgebende Farb- und Raumgestaltungen sollen künftig das Schulgebäude prägen – bewusst als Gegenpol zu sich schnell verändernden digitalen Bildwelten.

Eine erste Umsetzung sei bereits sichtbar. Der Flurbereich im sogenannten Musentempel wurde von Schülerinnen und Schülern des Kunst-Leistungskurses mit einem abstrakten Liniengerüst in frischen Grüntönen gestaltet. Mit Pinsel und Farbe entstand ein Design, das den Raum optisch öffnet und eine entspannte, angenehme Atmosphäre schafft.

In der zweiten Projektphase werden weitere Entwürfe konkretisiert und zusätzliche Flächen, auch im Außenbereich, gestaltet – unter anderem mit Malerei, Spraykunst und flexiblen Gestaltungselementen. Den Abschluss bildet eine Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des diesjährigen Schulfestes.

## Social-Media-AG begleitet das Projekt

Begleitet wird das Projekt von der Social-Media-AG, die den Prozess auf dem schuleigenen Instagram-Account we\_are\_gbg präsentiert. Für die Gesamtdokumentation ist Designer Friedemann Kuhl verantwortlich. Finanziell unterstützt wird „Y(OUR) SPACE“ vom Förderverein des Georg-Büchner-Gymnasiums, die benötigten Farben stellt die StoCretec GmbH zur Verfügung. pm